

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:
Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt, Haussömmern, Hornsömmern,
Kirchheilingen, Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben und Urleben
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Jahrgang 29 | Nr. 13/2019

nächster Redaktionsschluss: Dienstag, den 25.06.2019

Freitag, den 21. Juni 2019

nächster Erscheinungstermin: Freitag, den 21.06.2019



Aus dem Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen

Bad Tennstedt
Ballhausen
Blankenburg
Bruchstedt
Haussömmern
Hornsömmern
Kirchheilingen
Kutzleben
Mittelsömmern
Sundhausen
Tottleben
Urbelen
VG Bad Tennstedt

Gemeindenachrichten

Geburtstage im Juli
204. Heimat- und Brunnenfest in Bad Tennstedt
Johannisstraußwanderung nach Tottleben
Pokalschießen am 30.05.19 auf dem Naturschießstand Bruchstedt

Vereine

Ein Washtag im Kindergarten mit den Landfrauen

Schulnachrichten

Lauf gegen Hunger
Lernen, Laufen, Welt verändern! THEPRA Grundschule Kirchheilingen
Probealarm 2019 Novalisschule



Das heutige Titelfoto wurde eingesendet von Herrn Gerald Kukla aus Kutzleben.
Herzlichen Dank dafür!

Wir freuen uns auf weitere Zusendungen in Form von Fotos oder Bildern.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das nächste Mitteilungsblatt ist

am Dienstag, dem 25. Juni 2019, 16:00 Uhr

Die E-Mail-Adresse für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt lautet:
mitteilungsblatt@vg.badtennstedt.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe:

Polizei	110
Feuer/Rettungsdienst	112
Hufelandkrankenhaus Bad Langensalza	03603 8550

Rettungsdienste:

Kreisleitstelle Mühlhausen	03601 19222
Polizeistation Bad Langensalza	03603 8310
Polizeiinspektion Mühlhausen	03601 4510
Kontaktbereichsbeamter	036041 41939

Versorgungsbetriebe:

Energie:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0361 73907390
Thüringer Energie AG - Kundenservice	03641 8171111

Erdgas:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0800 6 86 11 77
--------------------------------------	-----------------

Trinkwasser:

Verbandswasserwerk Bad Langensalza während der Dienstzeiten	03603 84070
außerhalb der Dienstzeiten	03603 840730

Abwasser:

AZV „Mittlere Unstrut“ Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	03603 84070
Für die Gemeinden Kutzleben/Lützensömmern	

Trinkwasser:	0800 0725175
---------------------	--------------

Abwasser:	0800 3634800
------------------	--------------

Betriebsgesellschaft Wasser
und Abwasser mbH Sömmerda
Bahnhofstr. 28, 99610 Sömmerda

Öffnungszeiten Rathaus

Neue Öffnungszeiten seit 03.09.2018

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr <u>nur</u> Einwohnermeldeamt
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kontakt: 036041/380-0
post@vg.badtennstedt.de (nur für allgemeine Anfragen)

Kassenärztlicher Notfalldienst

Hufeland-Klinikum Bad Langensalza GmbH
Rudolf-Weiss-Str. 1-5
99947 Bad Langensalza

Sprechstunden der Anlaufpraxis:

Montag, Dienstag und Donnerstag	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage und	09.00 Uhr - 13.00 Uhr 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Hausbesuche

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage	07.00 Uhr - 7.00 Uhr
Anmeldung kassenärztlicher Notfalldienst bundesweit kostenfrei unter	116 117

Augenärztliche Notdienst

zu erfragen unter **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst:

Service-Nummer für Schmerzpatienten: **116 117**
www.zahnarzt-notdienst.de

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

Schiedsperson: Herr Norbert Liebelt
Telefon Nr.: 0172-35 03 98 8,
E-Mail: schiedsstelle@vg.badtennstedt.de
oder über: VG Bad Tennstedt,
Hauptamt Herr Fischer, Markt 1,
99955 Bad Tennstedt
Telefon Nr.: 036041 – 38038
E-Mail: Thomas.Fischer@vg.badtennstedt.de

Sprechstunden nach Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Apotheken

Rats-Apotheke in Bad Tennstedt

Inh.: Apotheker Dr. A. König
Tel. 036041 57048
Montag bis Freitag 08:00 - 13:00 Uhr
Montag und Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Notfalldienst

für den Bereich Bad Tennstedt, Herbsleben

Montag, Dienstag, Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Gerade Kalenderwoche

(26. KW)

24. - 28. Juni 2019

Mo: Dr. med. Kley
Tel. Nr. 036041-41031

Die: Dr. med. Arand
Tel. Nr. 036041-57271

Do: Dipl. Med. Funke
Tel. Nr. 036041-57094

Ungerade Kalenderwoche

(25. KW)

17. - 21. Juni 2019

Mo: Dipl. Med. Beylich
Tel. Nr. 036041-57033

Die: FÄ Krüger
Tel. Nr. 036041-56313

Do: Dr. med. Klemmer
Tel. Nr. 036041-56267

Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

VERANSTALTUNGEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

VERANSTALTUNGEN IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT:

22. Juni 2019 - Kinder- und Familienfest in Lützensömmern
(weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Kutzleben)

23. Juni 2019 Kurkonzert mit dem Gospelchor „Voice and Soul“ im Kurpark Bad Tennstedt
(weitere Informationen finden Sie unter den Stadtnachrichten Bad Tennstedt)

24. Juni 2019 Johannisstraußwanderung nach Tottleben
(weitere Informationen finden Sie unter den Vereinsnachrichten)

29. und 30. Juni 2019 204. Heimat- und Brunnenfest
(weitere Informationen finden Sie unter den Stadtnachrichten Bad Tennstedt)

05. - 07. Juli Sommer-Sport- und Dorffest in Tottleben
(weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Tottleben)

07. Juli 2019 Kurkonzert mit dem „Duo Lübecke“ im Kurpark Bad Tennstedt
(weitere Informationen finden Sie unter den Stadtnachrichten Bad Tennstedt)

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie auf der Internetseite www.badtennstedt.de oder im Kalender 2019 der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt.

Stadtnachrichten aus Bad Tennstedt

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGESBISSES ZUR WAHL DES STADTRATES DER STADT BAD TENNSTEDT AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	2 128
B	Zahl der Wähler	1 312
C	Ungültige Stimmabgaben	43
D	Gültige Stimmabgaben	1 269

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lis-tennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 1	CDU	6 Weimann, Jens	286
D 1	CDU	3 Henning, Bruno	142
D 1	CDU	1 Keil, Hartmut	92
D 1	CDU	2 Haun, Marcel	68
D 1	CDU	4 Haun, Sabrina	20
D 1	CDU	5 Großmann, Dieter	15
		Wahlvorschlag insgesamt	623
D 2	DIE LINKE	1 Méresse, Gabriele	236
D 2	DIE LINKE	2 Spaar, Wolfgang	87
D 2	DIE LINKE	3 Sommer, Renate	66
D 2	DIE LINKE	7 Spaar, Sandro	21
D 2	DIE LINKE	6 Hornaff, Bernd	13
D 2	DIE LINKE	4 Wilhelm, Frank	9
D 2	DIE LINKE	5 Schumacher, Brigitte	8
D 2	DIE LINKE	8 Lindgreen, Uwe-Jens	5
		Wahlvorschlag insgesamt	445
D 3	SPD	3 Klupak, Jörg	204
D 3	SPD	7 Preuß, Matthias	162
D 3	SPD	1 Botta, Nikolas	45

Lis-tennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 3	SPD	2 Dörfel, Peggy	43
D 3	SPD	5 Herzog, Wolfgang	26
D 3	SPD	6 Grimmenstein, Karl-Heinz	19
D 3	SPD	4 Bliedung, Laila	7
		Wahlvorschlag insgesamt	506
D 4	FWG Sportverein	3 Bertuch, Jan	97
D 4	FWG Sportverein	2 Zilling, Michael	93
D 4	FWG Sportverein	5 Ponick, Jan	92
D 4	FWG Sportverein	1 Flachsbarth, Dietmar	82
D 4	FWG Sportverein	6 Bunzel, Andreas	28
D 4	FWG Sportverein	4 Imschweiler, Jürgen	13
		Wahlvorschlag insgesamt	405
D 5	IG Bad Tennstedt	1 Dr. Pickart, Lutz	315
D 5	IG Bad Tennstedt	8 Blankenburg, Dirk	218
D 5	IG Bad Tennstedt	2 Leibing, Patrick	170
D 5	IG Bad Tennstedt	6 Deutsch, Silvio	118
D 5	IG Bad Tennstedt	3 Weiß, Uwe	96
D 5	IG Bad Tennstedt	7 Beylich, Danny	67

Lis-tennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 5	IG Bad Tennstedt	5 Ringmann, Ronny	46
D 5	IG Bad Tennstedt	4 Dorfmann, Volker	39
		Wahlvorschlag insgesamt	1 069
D 6	Klartext	1 Hellmund, Torsten	165
D 6	Klartext	3 Emmrich, Toralf	137
D 6	Klartext	4 Dorfmann, Norbert	136
D 6	Klartext	6 Heise, Jan-Markus	89
D 6	Klartext	2 Donges, Klaus	65
D 6	Klartext	8 Malina, Thomas	63
D 6	Klartext	7 Bunzel, Thomas	57
D 6	Klartext	5 Scheibel, Ottoni	39
		Wahlvorschlag insgesamt	751
		Insgesamt	3 799

Berechnung der Sitzverteilung nach § 22 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG)

Stadtratswahl am 26.05.2019

1. **Wahlergebnis**
 - 1.1 **Zahl der gültigen Stimmabgaben insgesamt** 1 269
 - Zahl der gültigen Stimmen insgesamt** 3 799
 - 1.2 **Von den insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf**
 - 1.2.1 CDU 623
 - 1.2.2 DIE LINKE 445
 - 1.2.3 SPD 506
 - 1.2.4 FWG Sportverein 405
 - 1.2.5 IG Bad Tennstedt 1 069
 - 1.2.6 Klartext 751
 - Summe** 3 799
 2. **Die Gesamtstimmennanzahl der Wahlvorschläge (1.2.1 - 1.2.6) beträgt** 3 799
 3. **Es sind insgesamt** 14 **Sitze zu vergeben.**
 4. **Bildung der mathematischen Proportionen für die an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge (1.2):**

Die Formel für die Berechnung der mathematischen Proportion lautet: Zahl der von der Partei oder Wählergruppe erreichten Stimmen, multipliziert mit der Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze, dividiert durch die Gesamtstimmennanzahl aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge. Das Ergebnis zerfällt in eine ganze Zahl (links vom Komma) und einen Zahlenbruchteil (rechts vom Komma).

Wahlvorschlag	Stimmennanzahl	Sitzzahl	Gesamtstimmennanzahl	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
4.1 CDU	623	* 14 /	3799	= 2	0,295867333508818
4.2 DIE LINKE	445	* 14 /	3799	= 1	0,639905238220584

Wahlvorschlag	Stimmennanzahl	Sitzzahl	Gesamtstimmennanzahl	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
4.3 SPD	506	* 14 /	3799	= 1	0,864701237167676
4.4 FWG Sportverein	405	* 14 /	3799	= 1	0,492498025796262
4.5 IG Bad Tennstedt	1069	* 14 /	3799	= 3	0,939457752040011
4.6 Klartext	751	* 14 /	3799	= 2	0,767570413266649

5.1 Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst die für ihn als ganze Zahl errechneten Sitze:

5.1.1	CDU	erhält	2	Sitze
5.1.2	DIE LINKE	erhält	1	Sitze
5.1.3	SPD	erhält	1	Sitze
5.1.4	FWG Sportverein	erhält	1	Sitze
5.1.5	IG Bad Tennstedt	erhält	3	Sitze
5.1.6	Klartext	erhält	2	Sitze
	Summe		10	Sitze

5.2 Von den insgesamt zu verteilenden 14 Sitzen sind jetzt 10 Sitze zugeteilt. Es sind dann noch 4 Restmandate zu vergeben.

5.3 Die Restmandate werden nach Größe der in Abschnitt 4 ermittelten Zahlenbruchteile zugeteilt. Es erhalten danach je einen weiteren Sitz:

5.3.1	IG Bad Tennstedt	mit einem Zahlenbruchteil von	0,939457752040011
5.3.2	SPD	mit einem Zahlenbruchteil von	0,864701237167676
5.3.3	Klartext	mit einem Zahlenbruchteil von	0,767570413266649
5.3.4	DIE LINKE	mit einem Zahlenbruchteil von	0,639905238220584

5.4 entfällt
5.5 Die insgesamt 14 Sitze werden somit wie folgt verteilt:

5.5.1	CDU	2	+	0	=	2 Sitze
5.5.2	DIE LINKE	1	+	1	=	2 Sitze
5.5.3	SPD	1	+	1	=	2 Sitze
5.5.4	FWG Sportverein	1	+	0	=	1 Sitze
5.5.5	IG Bad Tennstedt	3	+	1	=	4 Sitze
5.5.6	Klartext	2	+	1	=	3 Sitze

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlags
1	Weimann, Jens	CDU
2	Henning, Bruno	CDU
3	Méresse, Gabriele	DIE LINKE
4	Spaar, Wolfgang	DIE LINKE
5	Klupak, Jörg	SPD
6	Preuß, Matthias	SPD

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
7	Bertuch, Jan	FWG Sportverein
8	Dr. Pickart, Lutz	IG Bad Tennstedt
9	Blankenburg, Dirk	IG Bad Tennstedt
10	Leibing, Patrick	IG Bad Tennstedt
11	Deutsch, Silvio	IG Bad Tennstedt
12	Hellmund, Torsten	Klartext
13	Emmrich, Toralf	Klartext
14	Dorfmann, Norbert	Klartext

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen

Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Bad Tennstedt, den 11.06.2019

Der Wahlleiter
Noa

BESCHLÜSSE STADT BAD TENNSTEDT VOM 30.04.2019

2019/22

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Tennstedt in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	9
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO:	0
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

SATZUNG STADT BAD TENNSTEDT

1. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Tennstedt

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74), der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 285, 329), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 150) und des § 34 der Friedhofsatzung der Stadt Bad Tennstedt vom 21.10.2013, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 02.04.2019, hat der Stadtrat der Stadt Bad Tennstedt in der Sitzung vom 30.04.2019 die folgende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Tennstedt vom 14.02.2019 wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

In Punkt b) wird der Betrag „5,00 €“ ersetzt durch den Betrag „8,00 €“.

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Tennstedt, den 09.05.2019

Weimann
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende **1. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Tennstedt** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung wurde die Änderungssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises angezeigt und der Eingang mit Datum vom 08.05.2019 bestätigt (AZ.: 07.3-1528-0095/19).

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Bad Tennstedt schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Bad Tennstedt, den 11.06.2019

Jens Weimann
Bürgermeister

BESCHLÜSSE STADT BAD TENNSTEDT VOM 23.05.2019

2019/23

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bad Tennstedt beschließt die Bauleistung für die Umgestaltung des Kurparks in Bad Tennstedt, 1. BA, an die Fa. Landschaftsbau Montag GmbH & Co. KG, Flughafenstraße 63 aus 99092 Erfurt, zu vergeben. Der Auftrag ist nur auszulösen, wenn kein Einspruch in der Frist nach § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz eingegangen ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	12
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO:	0

an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

2019/24

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Tennstedt und dem Sportverein TSV 1861 Bad Tennstedt e.V. zur Errichtung einer Flutlicht- und Ballfanganlage im Stadion „Am Österberg“ in vorliegender Form zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Vereinbarung abzuschließen und das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft zu beauftragen, die Maß-

nahme unter Beachtung des geltenden Baurechtes zu überwachen und zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums: 15
 zur Sitzung erschienene Mitglieder: 12
 hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO: 0
 an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder: 12

Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltung: 0

Hinweis

Der Beschluss wurde mit nachstehender Änderung gefasst:
 Bei Punkt 9 der Vereinbarung wird „TSV 1861“ Bad Tennstedt e.V. bzw. gegenüber Dritten“ durch „Verursacher“ ersetzt.

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

01.07. Frau Ruth Löffel 91. Geburtstag
 01.07. Herrn Lothar Weidenbach 84. Geburtstag
 01.07. Frau Erika Happich 79. Geburtstag
 01.07. Herrn Hartmut Koch 71. Geburtstag
 02.07. Frau Hella Thon 70. Geburtstag
 03.07. Frau Katharina Ebhardt 89. Geburtstag
 04.07. Frau Erika Pradel 91. Geburtstag
 04.07. Herrn Dieter Bertuch 83. Geburtstag
 04.07. Herrn Dieter Ißleib 81. Geburtstag
 04.07. Frau Heidrun Engler 76. Geburtstag
 05.07. Frau Elfriede Freund 77. Geburtstag
 08.07. Frau Margot Kammerer 75. Geburtstag
 08.07. Frau Annegret Nehlert 73. Geburtstag
 08.07. Herrn Guy Capliez 71. Geburtstag
 09.07. Herrn Achim Eckardt 80. Geburtstag
 09.07. Herrn Karl-Heinz Henning 78. Geburtstag
 10.07. Herrn Karl Hans 78. Geburtstag
 10.07. Herrn Heinrich Spyra 71. Geburtstag
 11.07. Herrn Harri Braun 80. Geburtstag
 11.07. Herrn Alfred Heise 77. Geburtstag
 13.07. Herrn Günter Schönekaes 78. Geburtstag
 15.07. Herrn Karl-Heinz Rommel 71. Geburtstag
 16.07. Frau Renate Benkenstein 78. Geburtstag
 18.07. Frau Inge Figura 80. Geburtstag
 19.07. Frau Gertraud Krause 87. Geburtstag
 19.07. Herrn Manfred Schiebold 80. Geburtstag
 20.07. Herrn Friedrich Büchner 80. Geburtstag

21.07. Herrn Erich John 85. Geburtstag
 23.07. Frau Gertraud Rieth 82. Geburtstag
 24.07. Frau Gertrud Zaja 88. Geburtstag
 24.07. Herrn Günter Rathcke 84. Geburtstag
 24.07. Frau Jutta Moritz 75. Geburtstag
 24.07. Herrn Hans-Jürgen Mettner 71. Geburtstag
 25.07. Frau Rosemarie Hübner 80. Geburtstag
 25.07. Herrn Alois Sporschill 79. Geburtstag
 26.07. Frau Doris Zorr 82. Geburtstag
 27.07. Herrn Helmut Hoppe 87. Geburtstag
 27.07. Frau Hella Nitschke 79. Geburtstag
 28.07. Frau Gisela Keil 84. Geburtstag
 28.07. Herrn Bernd Hellmund 78. Geburtstag
 28.07. Herrn Werner Dr. Kämpf 70. Geburtstag
 29.07. Frau Karin Espich 70. Geburtstag
 30.07. Frau Beate Domin 78. Geburtstag
 31.07. Frau Dimitrina Miraztchieva 85. Geburtstag



Die Stadt Bad Tennstedt und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Jens Weimann **Thomas Frey**
Bürgermeister **Gemeinschaftsvorsitzender**

UNTERNEHMERBÄNKE

Was lange währt wird gut.

Seit Eröffnung der Kneippseason stehen nun die langersehnten „Unternehmerbänke“ im Kurpark unserer Stadt. Ich möchte mich recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken. Die Bänke werden durch unsere Gäste und Bürger gut angenommen und ich habe bis dato nur positive Reaktionen erhalten.

Das besondere an den Bänken ist die erhöhte Sitzfläche, welche das Hinsetzen und Aufstehen erheblich erleichtert. Besonderer Dank gilt den beiden Herstellerfirmen Scholz Bau GmbH und Firma Martin Wartmann. Alle Sponsoren sind namentlich an den Bänken erwähnt – Danke für Ihre Unterstützung.

Jens Weimann
Bürgermeister

AKTUELLES AUS BAD TENNSTEDT

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bad Tennstedt, ich möchte Sie an dieser Stelle über einige aktuelle Geschehnisse aus Bad Tennstedt informieren.

Am 20.05.2019 besuchte uns die Frau Ministerin Birgit Keller und überbrachte einen Fördermittelbescheid in Höhe von 1,2 MIO EURO für den 1. Bauabschnitt zur Umgestaltung unsres Kurparks. Mit großer Freude und Dankbarkeit nahm ich stellvertretend für die Stadt und im Beisein einiger Stadtratsmitglieder den Fördermittelbescheid entgegen. Nach einer offiziellen Begrüßung im Rathaussaal machten wir uns auf zu einem kleinen Rundgang durch den Kurpark. Hier konnte ich der Frau Ministerin die be-

vorstehenden Baupläne erläutern, welchen Sie interessiert und begeistert folgte.





Die Bauanlaufberatung fand bereits statt, mit der Umsetzung des ersten Bauabschnitts soll Anfang Juli begonnen werden. Ein erster Meilenstein um die Voraussetzungen für die Verteidigung des Prädikats „Ort mit Heilquellenkurbetrieb“ zu erfüllen wurde erreicht. Zwei Ferienwohnungen unterzogen sich der Zertifizierung der Dehoga und wurden erfolgreich mit 3 Sternen klassifiziert. Ich gratuliere Familie Paak und Familie Mai recht herzlich zu diesem Erfolg und freue mich persönlich sehr über zwei Ferienwohnungen, welche nun einen 3 Sterne Standard in unserer Kurstadt aufweisen können. Dass diesem vorbildlichen Engagement weitere Gastgeber folgen, wäre eine große Bereicherung für unsere Stadt, denn die Vorhaltung zertifizierter Gästebetten ist eines der Hauptkriterien zur Erlangung des Prädikats „Ort mit Heilquellenkurbetrieb“.

Pünktlich zur Spargelsaison erweitert die Stadtinformation im Haus des Gastes Ihre Produktpalette. Neu im Angebot sind Arti-

kel vom heimischen Spargelhof in Kutzleben. So können nun u. a. Spargel- und Erdbeerlikör erworben werden. Eine Erweiterung des Serviceangebotes können Sie ab 01.07.2019 nutzen. Dann startet der Verkauf von Konzerttickets über den Thüringer Ticket Shop im Haus des Gastes. So können Sie Karten für Ihr Lieblingskonzert bequem direkt hier vor Ort kaufen.



Vom 29. - 30. Juni 2019 findet unser 204. Heimat- und Brunnenfest statt. Ich lade Sie herzlich ein an diesen beiden Tagen mit uns zu feiern und das Programm (welches Sie hier im aktuellen Mitteilungsblatt finden) zu erleben. Das Goethecafé im Kurpark wird am 22. Juni 2019 wieder seine Türen öffnen und wird zum diesjährigen Heimat- und Brunnenfest u.a. die gastronomische Betreuung mit übernehmen.

Ich freue mich Sie als Gäste begrüßen zu dürfen. Mit herzlichen Grüßen

Jens Weimann

204. HEIMAT- UND BRUNNENFEST

29. und 30.06.2019

Programm am Samstag:

- 14:00 Uhr** Eröffnung Fronveste
- 15:00 Uhr** Eröffnung im Kurpark mit traditionellem Salut-Schießen und Ablegen der Blumenkrone
- 16:00 Uhr** Theaterstück „Romeo und Julia vor dem Tore“
- 17:00 Uhr** historischer Stadtrundgang mit Schülern der Regelschule Bad Tennstedt
- 17:15 Uhr** Talentshow
- 20:00 Uhr** Live-Musik mit Color No. 1

Programm am Sonntag:

- 10:00 Uhr** Frühshoppen im Kurpark

Im Ratskeller

Kabarett „Zwiebelknolle“ aus Erfurt mit dem Stück „Am Anfang war es schön“

- 15:00 Uhr** 1. Vorstellung zu Kaffee und Kuchen
- 19:30 Uhr** 2. Vorstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„AM ANFANG WAR ES SCHÖN...“

mit dem Kabarett-Duo **Zwiebelknolle** aus Erfurt

„AM ANFANG WAR ES SCHÖN...“ - Weisheiten aus dem Leben zwischen Mann und Frau. TOM DEWULF und STEFANY DREYER, Beide beliebte Entertainer der Erfurter Puffbohne, führt es als Kabarett-Duo Zwiebelknolle auf Sonder-Tournee nach Bad Tennstedt:

Sonntag, 30. Juni 2019 im Ratskeller

1. Vorstellung 15:00Uhr

2. Vorstellung 19:30 Uhr

Zur Nachmittagsvorstellung werden die Damen vom Frauenchor Bad Tennstedt Kaffee, Kuchen und kalte Getränke anbieten. Am Abend versorgen wir unsere Gäste mit Getränken und Knabbereien.

Die Räumlichkeiten schränken die Besucherzahlen ein, weshalb Karten **nur im Vorverkauf** zu erwerben sind. Als Eintrittspreis werden 10,00 € fällig. Der Kartenverkauf erfolgt telefonisch. Ansprechpartner ist Gabi Méresse unter der Nummer 0176 24131558.



Wir freuen uns sehr, das Kabarett-Duo Zwiebelknolle im Ratskeller willkommen zu heißen und garantieren den Gästen einen niveaivolten Kulturgenuss der besonderen Art.

Kultur- und Heimatverein Bad Tennstedt e.V.



VOICE AND SOUL



Der Gospelchor lädt am
Sonntag, 23.06.2019 um 14:30 Uhr
 zum Kurkonzert in den Kurpark nach Bad
 Tennstedt ein.



„DUO LÜBECKE“



lädt am

Sonntag, 07.07.2019 um 14:30 Uhr
 zum Kurkonzert in den Kurpark nach Bad Tennstedt ein.



WASSERSCHADEN IN DER KITA „HAUS SONNENSCHEN“

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag, dem 07.06.2019, ereignete sich in unserer Kita ein Wasserschaden. Durch die schnelle Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Tennstedt und Karsten Selzer konnte größerer Schaden verhindert werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Sebastian Kneipp-Grundschule für das Angebot zur Nutzung ihrer Räumlichkeiten! Ein herzliches Dan-

keschön der Stadt Bad Tennstedt für die schnelle Bereitstellung der Mehrzweckhalle, zur Unterbringung der Kinder, an diesem Tag. Ein großer Dank auch an unsere Eltern für die Unterstützung und das Verständnis in dieser Ausnahmesituation.

Das Team der Integrativen Kita „Haus Sonnenschein“

FAHRT MIT DER TSCHU-TSCHU-BAHN FÜR DIE INTEGRATIVE AWO KINDERTAGESSTÄTTE „HAUS SONNENSCHEN“ IN BAD TENNSTEDT

Eine Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn durften alle 4- und 5-jährigen Kinder unserer Kita unternehmen.

Organisiert wurde diese durch Jörg Klupak.

Ausgestattet mit Rucksäcken fierten alle dieser Überraschung entgegen.

Das Leuchten der Kinderaugen war groß, als die Bahn vor der Kita hielt. Schnell wurde sie durch uns besetzt.

Unter der "Reiseleitung" von Herrn Klupak ging die Fahrt von Bad Tennstedt über Herbsleben nach Vargula. Dort suchten wir einen schönen Platz zum picknicken und probierten aus, wieviele Kinder und Erzieherinnen um ein Windrad passen. Danach ging es wieder zurück in die Kita.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei Herrn Klupak für diese tolle Überraschung und den aufregenden und ereignisreichen Vormittag.

Die Kinder und Erzieherinnen der Integrativen AWO Kindertagesstätte "Haus Sonnenschein" in Bad Tennstedt



Gemeindenachrichten aus Ballhausen

AMTLICHER TEIL

WAHLERGEBNIS GEMEINDERAT BALLHAUSEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE BALLHAUSEN AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	692
B	Zahl der Wähler	465
C	Ungültige Stimmabgaben	15
D	Gültige Stimmabgaben	450

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 1	CDU / FWG	1 Kunert, Carsten	220
D 1	CDU / FWG	4 Saalfeld, Uwe-Karsten	144
D 1	CDU / FWG	3 Aberth, Volker	113
D 1	CDU / FWG	2 Dähnert, Steffen	85
D 1	CDU / FWG	6 Göbel, Carsten	52
D 1	CDU / FWG	5 Hoppe, Nancy	41
D 1	CDU / FWG	9 Schinköth, Uwe	39
D 1	CDU / FWG	8 Kühne, Elke	25
D 1	CDU / FWG	7 Zeyß, Marco	17
		Wahlvorschlag insgesamt	736
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	1 Hettenhausen, Chris	201
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	3 Lieser, Jens	117
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	2 Rudolf, Pierre	110
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	4 Funke, Stephan	48
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	7 Müller, Dietmar	48
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	8 König, Michael	30
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	9 König, Peggy	25
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	6 Severin, Florian	18
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	10 Hoppe, Jürgen	9
D 2	Zukunft-Gemeinde-Rad	5 Nehrling, Christoph	8
		Wahlvorschlag insgesamt	614
		Insgesamt	1 350

Berechnung der Sitzverteilung nach § 22 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) Gemeinderatswahl am 26.05.2019

1.	Wahlergebnis	
1.1	Zahl der gültigen Stimmabgaben insgesamt	450
	Zahl der gültigen Stimmen insgesamt	1 350

1.2	Von den insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf	
1.2.1	CDU / FWG	736
1.2.2	Zukunft-Gemeinde-Rad	614
	Summe	1 350
2.	Die Gesamtstimmensanzahl der Wahlvorschläge (1.2.1 - 1.2.2) beträgt	1 350

3. **Es sind insgesamt 8 Sitze zu vergeben.**

4. **Bildung der mathematischen Proportionen für die an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge (1.2):**

Die Formel für die Berechnung der mathematischen Proportion lautet: Zahl der von der Partei oder Wählergruppe erreichten Stimmen, multipliziert mit der Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze, dividiert durch die Gesamtstimmenszahl aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge. Das Ergebnis zerfällt in eine ganze Zahl (links vom Komma) und einen Zahlenbruchteil (rechts vom Komma).

	Wahlvorschlag	Stimmenanzahl	Sitzzahl	Gesamtstimmenszahl	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
4.1	CDU / FWG	736	* 8 /	1350	= 4	0,361481481481482
4.2	Zukunft-Gemeinde-Rad	614	* 8 /	1350	= 3	0,638518518518519

5.1 **Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst die für ihn als ganze Zahl errechneten Sitze:**

5.1.1	CDU / FWG	erhält	4	Sitze
5.1.2	Zukunft-Gemeinde-Rad	erhält	3	Sitze
	Summe		7	Sitze

5.2 **Von den insgesamt zu verteilenden 8 Sitzen sind jetzt 7 Sitze zugeteilt. Es sind dann noch 1 Restmandate zu vergeben.**

5.3 **Die Restmandate werden nach Größe der in Abschnitt 4 ermittelten Zahlenbruchteile zugeteilt. Es erhalten danach je einen weiteren Sitz:**

5.3.1	Zukunft-Gemeinde-Rad	mit einem Zahlenbruchteil von	0,638518518518519
-------	----------------------	-------------------------------	-------------------

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

5.4 entfällt

5.5 Die insgesamt 8 Sitze werden somit wie folgt verteilt:

5.5.1	CDU / FWG	4	+	0	=	4 Sitze
5.5.2	Zukunft-Gemeinde-Rad	3	+	1	=	4 Sitze

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Kunert, Carsten	CDU / FWG
2	Saalfeld, Uwe-Karsten	CDU / FWG
3	Aberth, Volker	CDU / FWG
4	Dähnert, Steffen	CDU / FWG
5	Göbel, Carsten	CDU / FWG
6	Hettenhausen, Chris	Zukunft-Gemeinde-Rad
7	Lieser, Jens	Zukunft-Gemeinde-Rad
8	Rudolf, Pierre	Zukunft-Gemeinde-Rad

6.1 Der Wahlvorschlag CDU / FWG hat mehr als die Hälfte der Gesamtstimmzahl nach 2. erhalten.

Ihm sind dafür insgesamt 4 Sitze zugeteilt worden.

6.2 Das sind mehr als die Hälfte der insgesamt nach 3. zu vergebenden Sitze

Nein; weiter mit 6.3

6.3 Das sind die Hälfte oder weniger als die Hälfte der insgesamt nach 3. zu vergebenden Sitze. Die zu 5.3 bis 5.5 getroffenen Feststellungen sind daher zu korrigieren, an das Ergebnis zu 5.2 schließt sich deshalb folgendes Verfahren an:

6.3.1 Von den 1 Restmandaten erhält der Wahlvorschlag CDU / FWG einen weiteren Sitz.

6.4 Die insgesamt 8 Sitze werden wie folgt verteilt:

6.4.1	CDU / FWG	4	+	1	=	5 Sitze
6.4.2	Zukunft-Gemeinde-Rad	3	+	0	=	3 Sitze

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Ballhausen, den 11.06.2019

Der Wahlleiter

Wohlgefahr

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

05.07.	Frau Renate Baumgarten	70. Geburtstag
08.07.	Herrn Wolfgang Schacke	72. Geburtstag
08.07.	Frau Gudrun Kunze	70. Geburtstag
15.07.	Herrn Klaus Saalfeld	77. Geburtstag
19.07.	Frau Charlotte Müller	82. Geburtstag
23.07.	Frau Edith Saalfeld	75. Geburtstag
24.07.	Frau Margitta Eske	78. Geburtstag
27.07.	Herrn Karl-Heinz Hoppe	82. Geburtstag
31.07.	Frau Ingrid Reuter	74. Geburtstag



Die Gemeinde Ballhausen und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Uwe Karsten Saalfeld
Bürgermeister

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeindenachrichten aus Blankenburg

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE BLANKENBURG AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	136
B	Zahl der Wähler	83
C	Ungültige Stimmabgaben	2
D	Gültige Stimmabgaben	81

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Hoppe, Mike (FWG Feuerwehrverein), 1970	67
2	Krüger, Martin (FWG Feuerwehrverein), 1991	66
3	Bohn, Harald (FWG Feuerwehrverein), 1953	64

4	Mann, Steffen (FWG Feuerwehrverein), 1973	63
5	Hoppe, Annett (FWG Feuerwehrverein), 1970	59
6	Sola, Bärbel (FWG Feuerwehrverein), 1952	54
7	Ruthenberg, Dennis (FWG Feuerwehrverein), 1975	31
8	Rebenschütz, Anja	2
9	Anger, Eduard	1

Gewählt sind folgende Personen/Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Hoppe, Mike (FWG Feuerwehrverein), 1970	67
2	Krüger, Martin (FWG Feuerwehrverein), 1991	66
3	Bohn, Harald (FWG Feuerwehrverein), 1953	64
4	Mann, Steffen (FWG Feuerwehrverein), 1973	63
5	Hoppe, Annett (FWG Feuerwehrverein), 1970	59
6	Sola, Bärbel (FWG Feuerwehrverein), 1952	54

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Blankenburg, den 11.06.2019

Die Wahlleiterin
Seidl

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

17.07. Herrn Horst Winkelmann 81. Geburtstag



Die **Gemeinde Blankenburg** und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Jörn Sola Bürgermeister
Thomas Frey Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeindenachrichten aus Bruchstedt

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE BRUCHSTEDT AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	222
B	Zahl der Wähler	192
C	Ungültige Stimmabgaben	4
D	Gültige Stimmabgaben	188

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 1	FWG	4 Tückhardt, Walter	60
D 1	FWG	5 Horn, Matthias	43
D 1	FWG	1 Grunert, Rüdiger	39
D 1	FWG	2 Weiß, Norbert	36
D 1	FWG	3 Koch, Bärbel	35

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 1	FWG	6 Fritzlar, Walter	31
D 1	FWG	7 Fischer, Steffen	17
D 1	FWG	8 Schneider, Yvonne	16
		Wahlvorschlag insgesamt	277
D 2	FWG BI für Bruchstedt	1 Montag, Walter	64
D 2	FWG BI für Bruchstedt	3 Stange, Babette	42
D 2	FWG BI für Bruchstedt	2 Stange, Sven	39
D 2	FWG BI für Bruchstedt	6 Harant, Thomas	32
D 2	FWG BI für Bruchstedt	4 Gary, Dominik	24
D 2	FWG BI für Bruchstedt	5 Dressler, Jana	20

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 2	FWG BI für Bruchstedt	7 Schellhardt, Marion	17
D 2	FWG BI für Bruchstedt	8 Setzepfandt, Brigitte	16
D 2	FWG BI für Bruchstedt	9 Anders, Dominic	16
D 2	FWG BI für Bruchstedt	11 Heinz, Silvia	9
D 2	FWG BI für Bruchstedt	10 Eberhardt, Katrin	3
		Wahlvorschlag insgesamt	282
		Insgesamt	559

Berechnung der Sitzverteilung nach § 22 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG)

Gemeinderatswahl am 26.05.2019

1. **Wahlergebnis**
 - 1.1 Zahl der gültigen Stimmabgaben insgesamt 188
 - 1.1 Zahl der gültigen Stimmen insgesamt 559
 - 1.2 Von den insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf
 - 1.2.1 FWG 277
 - 1.2.2 FWG BI für Bruchstedt 282
 - Summe 559
2. **Die Gesamtstimmenzahl der Wahlvorschläge (1.2.1 - 1.2.2) beträgt 559**
3. **Es sind insgesamt 6 Sitze zu vergeben.**

4. Bildung der mathematischen Proportionen für die an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge (1.2):

Die Formel für die Berechnung der mathematischen Proportion lautet: Zahl der von der Partei oder Wählergruppe erreichten Stimmen, multipliziert mit der Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze, dividiert durch die Gesamtstimmenzahl aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge. Das Ergebnis zerfällt in eine ganze Zahl (links vom Komma) und einen Zahlenbruchteil (rechts vom Komma).

	Wahlvorschlag	Stimmenanzahl	Sitzzahl	Gesamtstimmenzahl	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
4.1	FWG	277	* 6	/ 559	= 2	0,973166368515206
4.2	FWG BI für Bruchstedt	282	* 6	/ 559	= 3	0,026833631484794

5.1 Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst die für ihn als ganze Zahl errechneten Sitze:

5.1.1	FWG	erhält	2	Sitze
5.1.2	FWG BI für Bruchstedt	erhält	3	Sitze
	Summe		5	Sitze

- 5.2 Von den insgesamt zu verteilenden 6 Sitzen sind jetzt 5 Sitze zugeteilt.
Es sind dann noch 1 Restmandate zu vergeben.
- 5.3 Die Restmandate werden nach Größe der in Abschnitt 4 ermittelten Zahlenbruchteile zugeteilt. Es erhalten danach je einen weiteren Sitz:

5.3.1	FWG	mit einem Zahlenbruchteil von	0,973166368515206
-------	-----	-------------------------------	-------------------

5.4 entfällt

5.5 Die insgesamt 6 Sitze werden somit wie folgt verteilt:

5.5.1	FWG	2	+	1	=	3 Sitze
5.5.2	FWG BI für Bruchstedt	3	+	0	=	3 Sitze

6.1 Der Wahlvorschlag FWG BI für Bruchstedt hat mehr als die Hälfte der Gesamtstimmenzahl nach 2. erhalten.

Ihm sind dafür insgesamt 3 Sitze zugeteilt worden. Das sind mehr als die Hälfte der insgesamt nach 3. zu vergebenden Sitze

6.2 Nein; weiter mit 6.3

6.3 Das sind die Hälfte oder weniger als die Hälfte der insgesamt nach 3. zu vergebenden Sitze. Die zu 5.3 bis 5.5 getroffenen Feststellungen sind daher zu korrigieren, an das Ergebnis zu 5.2 schließt sich deshalb folgendes Verfahren an:

6.3.1 Von den 1 Restmandaten erhält der Wahlvorschlag FWG BI für Bruchstedt einen weiteren Sitz.

6.4 Die insgesamt 6 Sitze werden wie folgt verteilt:

6.4.1	FWG	2	+	0	=	2 Sitze
6.4.2	FWG BI für Bruchstedt	3	+	1	=	4 Sitze

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Tückhardt, Walter	FWG
2	Horn, Matthias	FWG
3	Montag, Walter	FWG BI für Bruchstedt
4	Stange, Babette	FWG BI für Bruchstedt
5	Stange, Sven	FWG BI für Bruchstedt
6	Harant, Thomas	FWG BI für Bruchstedt

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Bruchstedt, den 11.06.2019

Die Wahlleiterin
Nucke

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

09.07.	Herrn Egon Koch	87. Geburtstag
15.07.	Frau Ilse Scharfenberg	72. Geburtstag
21.07.	Herrn Dieter Müller	83. Geburtstag
29.07.	Herrn Edgar Kayser	71. Geburtstag

Die Gemeinde Bruchstedt und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Walter Tückhardt
Bürgermeister

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender



POKALSCHIESSEN AM 30.05.19 AUF DEM NATURSCHIESSTAND BRUCHSTEDT

Etwa 40 Zuschauer besuchten am 30.05.2019 das Pokalschießen auf dem Naturschießstand in Bruchstedt.

29 Schützen nahmen an dem Wettkampf teil, es wurden 2 Runden a 15 Tauben geschossen.

1. Platz **Jörg Henning** / Herbsleben 29 Treffer
2. Platz **Andreas Heinz** / Urleben 28 Treffer (nach stechen)
3. Platz **Norbert Weiß** / Bruchstedt 28 Treffer (nach stechen)
4. Platz Günter Gräfe / Kirchheilingen 28 Treffer (nach stechen)
5. Platz Udo Beck / Klettstedt und Henry Steuckart / Urleben mit je 23 Treffern

Im Anschluss wurde mit den Gästen in gemütlicher Runde gebrätelt und an Himmelfahrt gedacht!

Vielen Dank an alle und herzlich willkommen zu den Pokalschießen Neujahr und Himmelfahrt 2020!

Norbert Weiß
Vorsitzender

1. Bruchstedter Schützengarde 91 e.V.



GESELLSCHAFTEN FÜR LANDSCHAFTSGESTALTUNG BEGINNEN SOMMERFEST IN BRUCHSTEDT

Die Gesellschaft der Landschaftsarchitekten der Landesgeschäftsstelle Thüringen e.V. (bdla) und die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. hatten für den 5. Juni 2019 zum Sommerfest nach Bruchstedt geladen, wobei auch Gäste willkommen waren, die gleiche Interessen teilen. Treffpunkt war die Gemeindeverwaltung auf dem Platz der Demokratie in Bruchstedt, wo sich die Vertreter der Gesellschaften, die aus allen Teilen Thüringens herangereist waren sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Bruchstedt versammelten.

einleitenden Worten zur grundsätzlichen Landschaftsarchitektur im Erosionsgebiet, ließ er es sich nicht nehmen, Hinweise auf die geistigen Urheber des Erosionsgebietes zu geben. Angefangen von Lenné über Pniower bis zum Diplomgartenbauinspektor Günther Wuttke zeigte Olaf Bellstedt auf, wie die Grundlagen über Generationen geschaffen wurden, die an diesem einzigartigen Ort als Maßnahme gegen die Bodenerosion wirken. Bei dem Rundgang über die Anlage wurde insbesondere das Wasserführungs- und Wasserhaltungssystem in Bezug auf die Versorgung der Kulturpflanzen beschrieben.



Am Treffpunkt auf dem Platz der Demokratie in Bruchstedt versammeln sich alle Teilnehmer



Olaf Bellstedt bei der Erläuterung des Systems der Wasserhaltung durch ein höhenparalleles Grabensystem

Unter Leitung von Herrn Olaf Bellstedt fuhr ein kleiner Fahrzeugkonvoi dann in das Bruchstedter Erosionsgebiet. Nach einigen

Die Experten waren sich einig, dass es sich bei dem Bruchstedter Erosionsgebiet um eine einzigartige und besonders erhaltungswürdige Anlage handelt, die außer der Landschaftsgestaltung auch der Rückhaltung von großen Außengebietswassermengen dient. Um

so verständnisloser reagierten die Experten über das geringe Interesse innerhalb der Bruchstedter Bürgerschaft an dieser einzigartigen Anlage.

Natürlich waren die Vertreter der zwei Gesellschaften sowie die interessierten Bruchstedter Bürgerinnen und Bürger an diesem sehr schönen Sommerabend nicht nur wegen der Fachgespräche im Erosionsgebiet. Denn der Abend sollte bei einem Picknick im Freien ausklingen.

Jeder der Teilnehmer hatte Decken, Essen und Getränke mitgebracht. Ein gemütliches Picknick im Eingangsbereich des Erosionsgebietes konnte am Abend stattfinden.

Herr Bellstedt reichte während dieses Picknicks Bilder und Texte zur Entstehungsgeschichte der Anlage herum. Zufrieden und mit einem erweiterten Wissensstand der Teilnehmer löste sich die Veranstaltung gegen 21.30 Uhr langsam auf.

Text und Bilder Walter Montag



Gemeindenachrichten aus Haussömmern

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE HAUSSÖMMERN AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	189
B	Zahl der Wähler	125
C	Ungültige Stimmabgaben	9
D	Gültige Stimmabgaben	116

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Pennewitz, Lutz (FWG Feuerwehr), 1962	95
2	Bank, Steffen (FWG Feuerwehr), 1966	93
3	Hubert, Sven (FWG Feuerwehr), 1975	89
4	Ehrlich, Alexander (FWG Feuerwehr), 1987	80
5	Bartel, Andreas (FWG Feuerwehr), 1985	79
6	Köhlert, Bernd (FWG Feuerwehr), 1969	71
7	Göbel, Torsten	2
8	Schill, Alexander	2
9	Hantsche, Volker	1
10	Voigt, Peter	1
11	Waschtowiz, Karl-Heinz	1
12	Penzler, Andy	1
13	Kühn, Michael	1
14	Krüger, Fred	1
15	Haberstolz, Thomas	1
16	Bartel, Heinz-Dieter	1
17	Beck, Nathan	1
18	Schmidt-Heck, Arvid	1
19	Bartel, Sarah	1
20	Netz, Sandro	1
21	Rechenbach, Sebastian	1

Gewählt sind folgende Personen/Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Pennewitz, Lutz (FWG Feuerwehr), 1962	95
2	Bank, Steffen (FWG Feuerwehr), 1966	93
3	Hubert, Sven (FWG Feuerwehr), 1975	89
4	Ehrlich, Alexander (FWG Feuerwehr), 1987	80
5	Bartel, Andreas (FWG Feuerwehr), 1985	79
6	Köhlert, Bernd (FWG Feuerwehr), 1969	71

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Haussömmern, den 11.06.2019

**Der Wahlleiter
Voigt**

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

03.07. Herrn Hans-Joachim Eckart 71. Geburtstag
 13.07. Herrn Horst Fuchs 90. Geburtstag

Die Gemeinde Hornsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heinz Schröter **Thomas Frey**
 Bürgermeister Gemeinschaftsvorsitzender



Gemeindenachrichten aus Kirchheilingen

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE KIRCHHEILINGEN AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	682
B	Zahl der Wähler	489
C	Ungültige Stimmabgaben	5
D	Gültige Stimmabgaben	484

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
24	Nachtwey, Tobias	1
25	Richter, Ralf	1
26	Dietrich, Helga	1
27	Schwarzkopf, Ralf	1

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Alliger, Ronny (FWG Kirchheilingen), 1983	368
2	Frank, Michael (FWG Kirchheilingen), 1982	303
3	Bergfeld, Guntram (FWG Kirchheilingen), 1964	295
4	Alliger, Benjamin (FWG Kirchheilingen), 1989	286
5	Heuck, Steffen (FWG Kirchheilingen), 1983	270
6	Paul, Anja (FWG Kirchheilingen), 1976	260
7	Joneleit, Stefan (FWG Kirchheilingen), 1988	213
8	Reinländer, Stefan (FWG Kirchheilingen), 1978	192
9	Kühnhold, Rainer (FWG Kirchheilingen), 1945	188
10	Pecher, Sandro (FWG Kirchheilingen), 1980	155
11	Giese, Stephan (FWG Kirchheilingen), 1972	150
12	Weber, Hajo (FWG Kirchheilingen), 1969	142
13	Zücker, Patrick (FWG Kirchheilingen), 1992	130
14	Gräfe, Hagen	6
15	Konrad, Saskia	4
16	Röder, Sven	4
17	Dölle, Hartmut	2
18	Reinländer, Marcus	2
19	Baumgarten, Frank	2
20	Marld, Dirk	1
21	Becke, Gert	1
22	Dille, Uwe	1
23	Ahrens, Doreen	1

Gewählt sind folgende Personen/Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Alliger, Ronny (FWG Kirchheilingen), 1983	368
2	Frank, Michael (FWG Kirchheilingen), 1982	303
3	Bergfeld, Guntram (FWG Kirchheilingen), 1964	295
4	Alliger, Benjamin (FWG Kirchheilingen), 1989	286
5	Heuck, Steffen (FWG Kirchheilingen), 1983	270
6	Paul, Anja (FWG Kirchheilingen), 1976	260
7	Joneleit, Stefan (FWG Kirchheilingen), 1988	213
8	Reinländer, Stefan (FWG Kirchheilingen), 1978	192

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Kirchheilingen, den 11.06.2019
Die Wahlleiterin
Bohn

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

01.07. Frau Ruth Litschke
 02.07. Frau Antonie Kraus
 03.07. Frau Käthe Konrad
 03.07. Frau Elke Klaub
 06.07. Herrn Kurt Behner
 12.07. Frau Regina Bohn
 12.07. Frau Helga. Geburtstag
 13.07. Frau Inge Mattheis
 16.07. Frau Waltraud Frank
 23.07. Herrn Herbert Peltri
 26.07. Herrn Klaus Baumgarten
 27.07. Frau Margaretha Machleit
 28.07. Frau Ortrud Steger

88. Geburtstag
 72. Geburtstag
 87. Geburtstag
 72. Geburtstag
 77. Geburtstag
 87. Geburtstag
 80. Geburtstag
 76. Geburtstag
 92. Geburtstag
 71. Geburtstag
 80. Geburtstag
 78. Geburtstag
 79. Geburtstag

30.07. Frau Magdalene Bergfeld
 30.07. Frau Siegrun Rose

83. Geburtstag
 75. Geburtstag



Die Gemeinde Kirchheilingen und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Jan Behner
 Bürgermeister

Thomas Frey
 Gemeinschaftsvorsitzender

STERNWANDERUNG MAI 2019

Unsere Wanderung am Freitag, den 31.05.2019 begann, wie immer, mit Begrüßung und Verteilung der Wanderer auf die Fahrzeuge, damit die Auslastung gewährleistet war.

28 Teilnehmer aus Kirchheilingen, Sundhausen, Tottleben, Wiegleben und Erfurt starteten pünktlich. Wer sich noch nicht kannte, konnte das jetzt nachholen. In Haussömmern blieben die Fahrzeuge stehen und wir wanderten ca. 5 km durch das "Sonntal" mit Aussicht auf den Inselsberg. Im Spargelhof Lützensömmern wurden wir vom Geschäftsführer, Herrn Hambus, empfangen und er informierte über die Firmenstruktur bis zum Weg des Spargels vom Feld bis zum Verbraucher.

Danach ging es in das Spargelzelt, wo wir uns die köstlichen Spargelgerichte schmecken ließen. Der eine oder andere deckte sich noch für zu Hause ein. Nach dieser ausgiebigen Pause ging es wieder zurück auf unseren Wanderweg. Die Sonne war herausgekommen und es wurde uns fast schon zu warm. In Haussömmern angekommen, ermöglicht uns Herr Winter den Besuch der "Atelier-Scheune" vom Hobbyholzbildhauer Herrn Bodo Bank, der allerdings gerade im Urlaub war.

Alle waren überrascht, was für schöne Holzarbeiten in entsprechenden Räumen ausgestellt waren. Als Autodidakt hat Herr Bank außergewöhnliche Werke geschaffen. Sogar Steine wurden gestaltet. Wir bedanken uns bei Herrn Winter, der uns zur Weinlese eine Weinverkostung ermöglichen will und Herrn Bank, für sein Entgegenkommen.

Müde, aber voller neuer Eindrücke verabschiedeten wir uns und fuhren wieder nach Hause.

Heimatverein Kirchheilingen e.V.
Monika Lenzer



Gemeindenachrichten aus Kutzleben

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE KUTZLEBEN AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	526
B	Zahl der Wähler	325
C	Ungültige Stimmabgaben	8
D	Gültige Stimmabgaben	317

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 1	CDU	7 Schäfer, Janine	83
D 1	CDU	2 Krey, Franziska	70
D 1	CDU	1 Koch, Michael	57
D 1	CDU	6 Schütze, Oliver	51
D 1	CDU	3 Imholze, Henrik	47
D 1	CDU	4 Fuchs, Andreas	26
D 1	CDU	5 Grüsner, Marko	15
		Wahlvorschlag insgesamt	349
D 2	WG Kutzleben/Lützensömmern	1 Klös, Axel	161
D 2	WG Kutzleben/Lützensömmern	2 Deutsch, Doreen	119
D 2	WG Kutzleben/Lützensömmern	3 Hartung, Hans-Jörg	73
D 2	WG Kutzleben/Lützensömmern	4 Berke, Christin	68
D 2	WG Kutzleben/Lützensömmern	6 Schieke, Michael	55
D 2	WG Kutzleben/Lützensömmern	8 Liebelt, Norbert	49
D 2	WG Kutzleben/Lützensömmern	5 Steinicke, Nick	39
D 2	WG Kutzleben/Lützensömmern	7 Schieke, Patrick	28
		Wahlvorschlag insgesamt	592
		Insgesamt	941

Berechnung der Sitzverteilung nach § 22 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG)

Gemeinderatswahl am 26.05.2019

1.	Wahlergebnis	
1.1	Zahl der gültigen Stimmabgaben insgesamt	317
	Zahl der gültigen Stimmen insgesamt	941
1.2	Von den insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf	
1.2.1	CDU	349
1.2.2	WG Kutzleben/ Lützensömmern	592
	Summe	941

2. Die Gesamtstimmennzahl der Wahlvorschläge (1.2.1 - 1.2.2) beträgt 941

3. Es sind insgesamt 8 Sitze zu vergeben.

4. **Bildung der mathematischen Proportionen für die an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge (1.2):**

Die Formel für die Berechnung der mathematischen Proportion lautet: Zahl der von der Partei oder Wählergruppe erreichten Stimmen, multipliziert mit der Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze, dividiert durch die Gesamtstimmennzahl aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge. Das Ergebnis zerfällt in eine ganze Zahl (links vom Komma) und einen Zahlenbruchteil (rechts vom Komma).

Wahlvorschlag	Stimmenanzahl	Sitzzahl	Gesamtstimmennzahl	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
4.1 CDU	349	* 8 /	941	= 2	0,967056323060574
4.2 WG Kutzleben/Lützensömmern	592	* 8 /	941	= 5	0,032943676939426

5.1 **Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst die für ihn als ganze Zahl errechneten Sitze:**

5.1.1	CDU	erhält	2	Sitze
5.1.2	WG Kutzleben/ Lützensömmern	erhält	5	Sitze
	Summe		7	Sitze

5.2 **Von den insgesamt zu verteilenden 8 Sitzen sind jetzt 7 Sitze zugeteilt. Es sind dann noch 1 Restmandate zu vergeben.**

5.3 **Die Restmandate werden nach Größe der in Abschnitt 4 ermittelten Zahlenbruchteile zugeteilt. Es erhalten danach je einen weiteren Sitz:**

5.3.1	CDU	mit einem Zahlenbruchteil von	0,967056323060574
-------	-----	-------------------------------	-------------------

5.4 **entfällt**

5.5 **Die insgesamt 8 Sitze werden somit wie folgt verteilt:**

5.5.1	CDU		2	+	1	=	3 Sitze
-------	-----	--	---	---	---	---	---------

5.5.2	WG Kutzleben/ Lützensömmern	5	+	0	=	5 Sitze
-------	-----------------------------	---	---	---	---	---------

6	Hartung, Hans-Jörg	WG Kutzleben/ Lützensömmern
7	Berke, Christin	WG Kutzleben/ Lützensömmern
8	Schieke, Michael	WG Kutzleben/ Lützensömmern

- 6.1 **Der Wahlvorschlag WG Kutzleben/Lützensömmern hat mehr als die Hälfte der Gesamtstimmenzahl nach 2. erhalten. Ihm sind dafür insgesamt 5 Sitze zugeteilt worden.**
- 6.2 **Das sind mehr als die Hälfte der insgesamt nach 3. zu vergebenden Sitze Ja; die Sitzverteilung ist damit abgeschlossen.**

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Schäfer, Janine	CDU
2	Krey, Franziska	CDU
3	Koch, Michael	CDU
4	Klös, Axel	WG Kutzleben/ Lützensömmern
5	Deutsch, Doreen	WG Kutzleben/ Lützensömmern

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Kutzleben, den 11.06.2019

**Die Wahlleiterin
Kaiser**

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

02.07. Frau Doris Schmidt Lützensömmern	75. Geburtstag
03.07. Frau Ursula Fahner	74. Geburtstag
06.07. Herrn Manfred Feinbube	81. Geburtstag
07.07. Frau Christine Kruse	71. Geburtstag
10.07. Herrn Lothar Neumann	85. Geburtstag
10.07. Herrn Joachim Holzapfel Lützensömmern	84. Geburtstag
12.07. Herrn Karl-Heinz Drehmann	70. Geburtstag
20.07. Frau Hannelore Häusler	81. Geburtstag
25.07. Frau Christa Strube	82. Geburtstag
25.07. Herrn Ulrich Drehmann	70. Geburtstag

29.07. Herrn Heinz Drehmann	90. Geburtstag
29.07. Frau Gertraud Posse	85. Geburtstag



Die Gemeinde Kutzleben und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Janine Schäfer Bürgermeisterin
Thomas Frey Gemeinschaftsvorsitzender

KINDER- UND FAMILIENFEST IN LÜTZENSÖMMERN

Am Samstag, 22. Juni

Beginn: 15:00 Uhr
Auf dem Kinderplatz
(bei Regen auf dem Saal der Gaststätte)

Was gibt es?



Spielmobil mit Hüpfburg, Briefballons, Torwandschießen + Geschwindigkeitstest, Feuerwehrreinsatzfahrt, Starfotos von allen Kindern, Schmink- u. Bastelstraße, Spazierfahrten mit Traktor, Spiele, Preise, Pokale und Vieles mehr.
Alle Attraktionen und Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl der Kinder, Eltern und Großeltern ist gesorgt mit:

Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Eis, Süßigkeiten, Getränkewagen und Essen vom Bratwurstrost.

Für die Eltern geht es weiter bis es Nacht wird.

Wir laden euch herzlich ein – Der HUKL



Gemeindenachrichten aus Mittelsömmern

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE MITTELSÖMMERN AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	173
B	Zahl der Wähler	129
C	Ungültige Stimmabgaben	1
D	Gültige Stimmabgaben	128

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 1	WG Hornmops-Karneval-Club	1 Felsberg, Norman	53
D 1	WG Hornmops-Karneval-Club	2 Feierabend, Jens	52
D 1	WG Hornmops-Karneval-Club	3 Bertuch, René	42
		Wahlvorschlag insgesamt	147
D 2	VfTuKM e.V.	1 Weiße, Volkmar	34
D 2	VfTuKM e.V.	2 Fietz, Matthias	18
D 2	VfTuKM e.V.	3 Gottschalk, Iris	14
D 2	VfTuKM e.V.	4 Fietz, Kerstin	10
D 2	VfTuKM e.V.	5 Weiße, Romy	1
		Wahlvorschlag insgesamt	77
D 3	FWG-Feuerwehr	1 Rückbeil, Stephan	34
D 3	FWG-Feuerwehr	2 Grünvogel-Döring, Heike	23
D 3	FWG-Feuerwehr	3 Rückbeil, Mike	19
D 3	FWG-Feuerwehr	4 Drengenburg, Thomas	18
D 3	FWG-Feuerwehr	5 Hennicke, Detlef	16
D 3	FWG-Feuerwehr	6 Gottschalk, Michael	5
		Wahlvorschlag insgesamt	115
D 4	WG NuHM	1 Beck, Gabriele	24
D 4	WG NuHM	2 John, Peter	14
		Wahlvorschlag insgesamt	38
		Insgesamt	377

Berechnung der Sitzverteilung nach § 22 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG)

Gemeinderatswahl am 26.05.2019

1.	Wahlergebnis	
1.1	Zahl der gültigen Stimmabgaben insgesamt	128
	Zahl der gültigen Stimmen insgesamt	377

1.2	Von den insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf	
1.2.1	WG Hornmops-Karneval-Club	147
1.2.2	VfTuKM e.V.	77
1.2.3	FWG-Feuerwehr	115
1.2.4	WG NuHM	38
	Summe	377

2. Die Gesamtstimmensanzahl der Wahlvorschläge (1.2.1 - 1.2.4) beträgt 377

3. Es sind insgesamt 6 Sitze zu vergeben.

4. **Bildung der mathematischen Proportionen für die an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge (1.2):**

Die Formel für die Berechnung der mathematischen Proportion lautet: Zahl der von der Partei oder Wählergruppe erreichten Stimmen, multipliziert mit der Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze, dividiert durch die Gesamtstimmensanzahl aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge. Das Ergebnis zerfällt in eine ganze Zahl (links vom Komma) und einen Zahlenbruchteil (rechts vom Komma).

Wahlvorschlag	Stimmenanzahl	Sitzzahl	Gesamtstimmensanzahl	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
4.1 WG Hornmops-Karneval-Club	147	6	377	2	0,339522546419098
4.2 VfTuKM e.V.	77	6	377	1	0,225464190981432
4.3 FWG-Feuerwehr	115	6	377	1	0,830238726790451
4.4 WG NuHM	38	6	377	0	0,604774535809018

5.1 **Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst die für ihn als ganze Zahl errechneten Sitze:**

5.1.1	WG Hornmops-Karneval-Club	erhält	2	Sitze
5.1.2	VfTuKM e.V.	erhält	1	Sitze
5.1.3	FWG-Feuerwehr	erhält	1	Sitze
5.1.4	WG NuHM	erhält	0	Sitze
Summe			4	Sitze

5.2 Von den insgesamt zu verteilenden 6 Sitzen sind jetzt 4 Sitze zugeteilt. Es sind dann noch 2 Restmandate zu vergeben.

5.3 Die Restmandate werden nach Größe der in Abschnitt 4 ermittelten Zahlenbruchteile zugeteilt. Es erhalten danach je einen weiteren Sitz:

5.3.1	FWG-Feuerwehr	mit einem Zahlenbruchteil von	0,830238726790451
5.3.2	WG NuHM	mit einem Zahlenbruchteil von	0,604774535809018

5.4 entfällt

5.5 Die insgesamt 6 Sitze werden somit wie folgt verteilt:

5.5.1	WG Hornmops-Karneval-Club	2 + 0 =	2 Sitze
5.5.2	VfTuKM e.V.	1 + 0 =	1 Sitze
5.5.3	FWG-Feuerwehr	1 + 1 =	2 Sitze
5.5.4	WG NuHM	0 + 1 =	1 Sitze

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Felsberg, Norman	WG Hornmops-Karneval-Club
2	Feierabend, Jens	WG Hornmops-Karneval-Club

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
3	Weiß, Volkmar	VfTuKM e.V.
4	Rückbeil, Stephan	FWG-Feuerwehr
5	Grünvogel-Döring, Heike	FWG-Feuerwehr
6	Beck, Gabriele	WG NuHM

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen

und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Mittelsömmern, den 11.06.2019

Der Wahlleiter
Kalmus

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

09.07.	Herrn Klaus Döring	75. Geburtstag
11.07.	Frau Irmgard Schulz	86. Geburtstag
11.07.	Frau Irene Aue	82. Geburtstag
16.07.	Frau Christa Marold	85. Geburtstag
21.07.	Frau Silva Rückbeil	71. Geburtstag

Die Gemeinde Mittelsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Lutz Kalmus **Thomas Frey**
Bürgermeister **Gemeinschaftsvorsitzender**



Gemeindenachrichten aus Sundhausen

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE SUNDHAUSEN AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	314
B	Zahl der Wähler	244
C	Ungültige Stimmabgaben	5
D	Gültige Stimmabgaben	239

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Hebig, Kai (FWG Sundhausen), 1981	191
2	Kaufmann, Christopher (FWG Sundhausen), 1986	187
3	Kaiser, Sascha (FWG Sundhausen), 1982	182
4	Hühn, Thomas (FWG Sundhausen), 1977	173
5	Münch, Markus (FWG Sundhausen), 1983	159
6	Hebig, Ralf (FWG Sundhausen), 1966	137

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
7	Haase, Danny (FWG Sundhausen), 1978	100
8	Büchner, Marius	2
9	Wöhnl, Olaf	1
10	Fuchs, Egbert	1
11	Neukirch, Hubert	1
12	Dorn, Ulf	1
13	Röth, Mario	1
14	Schulz, Madleine	1
15	Blankenburg, Andre	1
16	Stauch, Simone	1
17	Heßler, Dieter	1
18	Kaiser, Björn	1

Gewählt sind folgende Personen/Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Hebig, Kai (FWG Sundhausen), 1981	191
2	Kaufmann, Christopher (FWG Sundhausen), 1986	187

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
3	Kaiser, Sascha (FWG Sundhausen), 1982	182
4	Hühn, Thomas (FWG Sundhausen), 1977	173
5	Münch, Markus (FWG Sundhausen), 1983	159
6	Hebig, Ralf (FWG Sundhausen), 1966	137

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Sundhausen, den 11.06.2019
Der Wahlleiter
Braun

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

08.07.	Herrn Erhard Weiland	84. Geburtstag
12.07.	Frau Irmgard Cyron	88. Geburtstag
13.07.	Frau Angelika Trautzsch	73. Geburtstag
25.07.	Herrn Karl-Heinz Kaiser	81. Geburtstag
26.07.	Herrn Siegfried Ciupka	79. Geburtstag
28.07.	Frau Hildegard Kaiser	70. Geburtstag
29.07.	Frau Renate Birkenbach	79. Geburtstag

Die Gemeinde Sundhausen und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Christoph Kindervater **Thomas Frey**
Bürgermeister **Gemeinschaftsvorsitzender**



Gemeindenachrichten aus Tottleben

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE TOTTLEBEN AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	118
B	Zahl der Wähler	91
C	Ungültige Stimmabgaben	0
D	Gültige Stimmabgaben	91

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Eckardt, Lars (FWG Feuerwehr), 1974	82
2	Mörstedt, Thomas (FWG Feuerwehr), 1971	81
3	Mierau, Jörg (FWG Feuerwehr), 1978	79
4	Martin-Bachmann, Nadine (FWG Feuerwehr), 1985	74
5	Erkenberg, Michael (FWG Feuerwehr), 1960	70

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
6	Scheidig, Jens (FWG Feuerwehr), 1964	66
7	Eckhardt, Jana	1

Gewählt sind folgende Personen/Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Eckardt, Lars (FWG Feuerwehr), 1974	82
2	Mörstedt, Thomas (FWG Feuerwehr), 1971	81
3	Mierau, Jörg (FWG Feuerwehr), 1978	79
4	Martin-Bachmann, Nadine (FWG Feuerwehr), 1985	74
5	Erkenberg, Michael (FWG Feuerwehr), 1960	70
6	Scheidig, Jens (FWG Feuerwehr), 1964	66

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tottleben, den 11.06.2019

Der Wahlleiter
Mörstedt

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

- 21.07. Frau Heidemarie Dünnebeil 77. Geburtstag
- 25.07. Frau Anneliese Majewski 78. Geburtstag



Die Gemeinde Tottleben und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Steffen Mörstedt
Bürgermeister

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender

SOMMER-, SPORT- UND DORFFEST IN TOTTLLEBEN VOM 5. JULI BIS 7. JULI 2019

5. Juli 2019

18:00 Uhr
Volleyball-Turnier
für
Freizeitmannschaften



6. Juli 2019

19:30 Uhr
Maienrede
20:00 Uhr
Maientanz



7. Juli 2019

9:30 Uhr
Kindersportfest und
Fußball "Alt gegen Jung"
13:30 Uhr
Kirchenkonzert
15:00 Uhr
Gemütliches Kaffeetrinken für "Alt und Jung"



Gemeindenachrichten aus Urleben

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES ZUR WAHL DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE URLEBEN AM 26.05.2019

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A	Wahlberechtigte insgesamt	347
B	Zahl der Wähler	231
C	Ungültige Stimmabgaben	4
D	Gültige Stimmabgaben	227

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Wedel, Marcel (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1971	201
2	Hasert, Hans-Georg (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1956	176
3	Bauer, Petra (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1961	165
4	Allstädt, Axel (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1959	150
5	Kämpf, René (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1973	139
6	Matuszewski, Maik (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1969	130
7	Rudloff, Birgit	8
8	Ortmann, Nicole	4
9	Hasert, Ingrid	3
10	Hasert, Andy	3
11	Driefholdt, Nico	2
12	Wöhnl, Heidi	2
13	Lieser, Selina	2
14	Kellner, Thorsten	2
15	Rudloff, Birgit	2
16	Jung, Dirk	1
17	Ehrich-Schmöller, Estella	1
18	Zier, Siegfried	1
19	Ebert, Thomas	1
20	Schwarz, Gerold	1
21	Allstädt, Frank	1
22	Driefholdt, Nico	1
23	Laurhaus, Veronika	1

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
24	Metzger, Ines	1
25	Hasert, Andy	1
26	Ponick, Hannes	1
27	Scharr, Hagen	1

Gewählt sind folgende Personen/Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Wedel, Marcel (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1971	201
2	Hasert, Hans-Georg (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1956	176
3	Bauer, Petra (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1961	165
4	Allstädt, Axel (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1959	150
5	Kämpf, René (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1973	139
6	Matuszewski, Maik (FWG BI UMWELTSCHUTZ), 1969	130

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Urbelen, den 11.06.2019

Der Wahlleiter
Blumschein

EINLADUNG ZUR VERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT URLEBEN

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Urleben werden hiermit zur Versammlung am 05.07.2019 um 20.00 Uhr im Gemeindebüro Urleben eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl des Vorstandes
2. Beschluss der Satzung

Im Auftrag
Geralf Jaritz

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

08.07. Herrn Friedebald Ehrich
29.07. Herrn Bernhard Billert

78. Geburtstag
84. Geburtstag

Die Gemeinde Urleben und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt gratulieren auf diesem Weg allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ronald Schmöller
Bürgermeister

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender



Andere Behörden / Verbände

NICHTAMTLICHER TEIL

MITTEILUNG DES LANDRATSAMTES DES UNSTRUT-HAINICH-KREISES

Kinderfreundlicher Landkreis geht (fährt) neue Wege

1.500 km Heimat, eine Idee von Landrat Harald Zanker und Katrin Vogler vom Kinderfreundlichen Landkreis, warten darauf, erkundet zu werden. Mit großer Freude wurde in der letzten Woche der entsprechende Zuwendungsbescheid aus dem LEADER-Programm vom Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLR) entgegen genommen.

Nach vorausgegangenen inhaltlichen Auseinandersetzungen über die Entwicklung der ländlichen Räume, den demographischen Wandel, die damit einhergehende Überalterung, die Abwanderung der jungen Bevölkerung oder die Schließung und den zunehmenden Rückbau von Infrastruktur, stand unter anderem eine Frage im Raum: Was kann an dieser Stelle getan werden, um die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen und gleichermaßen unserer Region zu stärken?

Letztlich hängt es nicht nur von wirtschaftlichen Faktoren ab, ob Menschen sich nach Schule, Ausbildung und Studium beispielsweise für oder gegen den Verbleib in der ländlichen Heimat oder in späteren Jahren für eine Rückkehr in diese entscheiden, sondern unmittelbar mit der Identifikation ihres „Quartiers“ und einer entwickelten Sensibilität für ihre Region.

Der gestellte und nunmehr bewilligte Projektantrag bei der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) LEADER verfolgt das Ziel, durch kostenlose Busfahrten so vielen Kindern wie möglich, die Vorzüge und Möglichkeiten des Unstrut-Hainich-Kreises aufzuzeigen. Diese Vernetzung von Kindergärten, Heimeinrichtungen und Grundschulklassen mit touristischen, landschaftlichen und landwirtschaftlichen Zielen des Landkreises ermöglicht den Kindern das Erleben ihres direkten Lebensumfeldes, eine bessere Identifikation mit der Heimat und eine gefühlte Integration ins Gemeinwesen. Nur, wer integriert ist, kann partizipieren und später seinen Lebensbereich und den seiner Mitmenschen aktiv gestalten.

VEREINE

EINLADUNG

„Johannisstrauß bring Glück ins Haus.“

Die Kneippfreunde Bad Tennstedt und Umgebung e.V.
laden recht herzlich

am Montag, 24.06.2019 um 14.00 Uhr

zur

Johannisstraußwanderung nach Tottleben

ein.

Treffpunkt ist am Kneippbecken in Tottleben.

Im Anschluss wollen wir noch eine kleine gemeinsame Runde mit den Tottleber Alpakas gehen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



EIN WASCHTAG IM KINDERGARTEN MIT DEN LANDFRAUEN

Es ist schon langsam zur Tradition geworden, dass alljährlich im Mai oder Juni die Landfrauen des Kreises mit Wäscherumpel und Zinkwanne in den Kindergärten kommen und mit der Vorschulgruppe Wäsche waschen. In diesem Jahr waren es Landfrauen aus Thamsbrück, Schlotheim und Sundhausen. Diese Aktion vom „Forum Waschen“ findet seit 16 Jahren immer um den 10. Mai herum statt. Der Industrieverband für Körperpflege- und Waschmittel e.V. unterstützt die Aktion mit Informations- und Werbe-

materialien. Ziel ist es, mit Bürgern über die Nachhaltigkeit beim Waschen und Abwaschen ins Gespräch zu kommen. Wir Landfrauen sind der Meinung, dass man damit nicht früh genug anfangen kann und freuen uns stets auf die neugierigen Kinder an unseren Aktionstagen.

Waschen beginnt immer damit, dass die Wäsche im Waschkorb gesammelt wird. Wir wollen ja die Waschmaschine ordentlich voll packen und nicht Wasser, Strom und Reinigungsmittel für nur

eine halbe Waschlauge verwenden. Also lautet die erste Station – Sockenzielwerfen in einen Hula-Hoop-Reifen. Das ist gar nicht so einfach, denn die kleinen Sockenbälle springen immer wieder heraus. Umso mehr Freuden gibt es bei den Kindern, weil das Spiel immer wiederholt werden kann.

Die Waschfrauen müssen in der Waschküche natürlich auch entsprechend gekleidet sein. Flipp-Flops sind da nicht so geeignet. Es sollten feste und wasserdichte Schuhe sein, wegen der Unfallgefahr. Und so kommen wir auf Gummistiefel. Diese werden heute mal ausnahmsweise ganz weit geworfen. Sonst sind herumgeworfene Schuhe natürlich nicht erlaubt. Und gerade deshalb haben die Vorschulkinder ganz besonderen Spaß dabei. Und wer es schon einmal versucht hat, einen Gummistiefel zu werfen, der hat sicher auch die Erfahrung gemacht, dass diese kleinen Biester manchmal ganz schön von der geplanten Flugbahn abkommen und irgendwo im Garten landen.

Nun kann Wasser geholt werden. Aber Achtung, unser kühles Nass ist recht kostbar und es darf nichts verschüttet werden. Gemeinsam geht es besser und so tragen immer zwei Kinder gemeinsam einen großen Eimer mit Wasser vom Wasserhahn zu den Waschwannen. Natürlich ist der Füllstand den Kräften der Kinder angepasst.

Endlich kann die schon lang erwartete Wascherei mit Kernseife und Wurzelbürste beginnen. Darauf freuen sich die Kinder schon immer am meisten. Ganz schnell merken sie, dass die Waschmaschine für Mutti eine körperliche Erleichterung ist. Wir waschen heute nur Puppensachen. Aber bei dem Gedanken daran, dass auch die große Bettwäsche oder Decken von Uroma auf diese Weise gewaschen wurden, sind einige Kinder ganz schön erleichtert über den heutigen Stand der Technik. Spaß macht es allemal, wenn man waschen darf und nicht muss. Jedes Wäschestück muss einzeln bearbeitet werden und es braucht einige Zeit, bis alles gewaschen ist. Nach dem Waschen durfte jeder sein gewaschenes Kleidungsstück auf die Leine hängen. Heute helfen uns Wind und Sonne beim trocknen und nicht der stromfressende Wäschetrockner. Unsere Kinder wohnen alle im ländlichen Bereich und wussten wohl, dass man Wäsche am liebsten an der Luft trocknen lässt, um Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu entlasten. Und weil das Zwickeln mit den Holzklammern solch einen Spaß macht, werden gleich noch Socken auf gehangen. Die Landfrauen haben eine ganze Menge davon mitgebracht.

Nun denken die kleinen Waschmädels und -jungs, dass die Wäscherei fertig sei, aber nein. Nach dem Trocknen muss doch unsere Wäsche noch in den Schrank und dafür zusammengelegt werden. Die gerade gewaschenen Kleidungsstücke brauchen noch bis nach den Mittagsschlaf zum trocknen. Aber unsere vielen Socken waren ja alle trocken. So geht das fröhliche Pärchen suchen los. Manch einer staunt, dass es mehrere Möglichkeiten gibt, die Socken zusammen zu legen. Aber zusammengehörig sollen sie schon sein, denn am Morgen wollen wir doch zwei gleiche Socken finden und anziehen können. Aber gemeinsam wird auch dieses Problem gelöst und alles ist wieder schön aufgeräumt.

In der letzten Woche bekamen die Vorschulkinder ihre erste kleine Hausaufgabe. Im Kindergarten hing ein Plakat zum bevorstehenden Waschtage und im Gepäck hatten die Kinder ein paar Flyer und den Umfragebogen. Diesen sollten sie von Mutti oder Vati ausfüllen lassen und am Aktionstag den Landfrauen abgeben. Alle Kinder erfüllten diesen kleinen Auftrag und erhielten von den Landfrauen ein kleines Geschenk als Dankeschön.

Sylke Losse, Landfrauenbeauftragte UH





VERBÄNDE

ELTERN-AG

...ein kostenfreier Treff für Mütter, Väter und werdende Eltern

Was ist gesund für mein Kind? Wie oft darf es fernsehen oder welches Einschlafritual ist gut geeignet? Der Elternalltag hält viele spannende Fragen rund um den Nachwuchs bereit. In der ELTERN-AG haben Sie die Möglichkeit diese Fragen mit anderen Eltern zu diskutieren, sich Tipps zu holen oder zu geben und dabei in gemütlicher Runde mit anderen Müttern und Vätern über Ihre Erfahrungen zu sprechen. Bei Bedarf können Ihre Kinder in dieser Zeit kostenfrei betreut werden.



Wo treffen wir uns?

im AWO Familienzentrum
Rosa-Luxemburg-Straße 5
99947 Bad Langensalza

Wann treffen wir uns?

Start: 27. Juni 2019
donnerstags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Kontakt:

Tel.: 03603 – 891676
Mail: familienzentrum@awo-lsz.de

Es freuen sich:

Franziska Röser und Sandra Birchner



PEKiP-PRAGER ELTERN KIND PROGRAMM

PEKiP - Für wen?

Kinder ab der 6. Lebenswoche bis zum vollendeten ersten Lebensjahr.



PEKiP - Was ist das überhaupt?

PEKiP- ist die Abkürzung für das Prager-Eltern-Kind-Programm.

Das Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr, welches auf einem entwicklungs-psychologischen Hintergrund beruht. Im PEKiP werden dem Kind altersentsprechende ganzheitliche Bewegungs- und Spielanregungen angeboten, die im Prozess des bewussten gemeinsamen Erlebens, die Bindung zwischen Eltern und Kind unterstützen.

PEKiP - Was passiert?

Die Gruppe, bestehend aus 6-8 Babys, trifft sich einmal pro Woche gemeinsam mit einem Elternteil für 90 Minuten. Die Babys sind während der Spielzeit nackt und der Raum ist warm. Im Mittelpunkt der Gruppenarbeit stehen die PEKiP-Anregungen, die eine entwicklungsentsprechende Begleitung der Kinder und

eine situations- und handlungs- orientierte Elternarbeit untereinander ermöglichen.

Termin

jeweils mittwochs 09:30 Uhr

Dauer

8 Treffen zu je 90 min

Kosten

68 € / Kurs (entspricht 7 € pro Treffen)

Ort

AWO Familienzentrum
Rosa-Luxemburgstr. 5, 99947 Bad Langensalza

Leitung

Rita Seeber (zertifizierte PEKiP- Gruppenleiterin)

Beginn der jeweiligen Kurse

10.07.2019 / 02.10.19

Anmeldung

Tel. 03603 - 891676
Mail: familienzentrum@awo-lsz.de



SCHULNACHRICHTEN

SCHULNACHRICHTEN AUS DER SRS -NOVALIS- BAD TENNSTEDT

Am Mittwoch, dem 29.05.2019, war für unsere Schüler*innen der 10. Klassen und einige Neuntklässlern ein von vielen lang herbeigesehnter Termin erreicht - nämlich ihr letzter Schultag. Mit einer Mottowoche war dieser Tag bereits längerfristig eingeleitet worden.

Die Schüler*innen überraschten zum Beispiel mit einer landesspezifischen Verkleidung - Schotten, Franzosen und sogar die legendäre Carmen aus Spanien erschienen zum Unterricht und kehrten am nächsten Tag als Filmfiguren wie Peter Pan, Prinzessin Lillifee oder Mr. Bean wieder.

Nach der am Vorabend des letzten Schultages vorbereiteten Umgestaltung der Schule, bei der Unmengen von Luftballons, in den Waschbecken schwimmende Quetsche-Entchen und kilometerweise Absperrband zum Einsatz kamen, begann der letzte Schultag mit dem traditionellen Lippenstiftbemalen der restlichen Schülerschaft.

Mancher hatte so viel Lippenstift an sich, dass er bei einer Erste-Hilfe-Übung gut einen Schwerverletzten hätte darstellen können. Bevor der Spaß weitergehen konnte, rückten die Absolventen jedoch zur obligatorischen Prüfungsbelehrung ein, bei der es dann auch wieder ruhig und gesittet zuging.

In der ersten Hofpause startete traditionsgemäß der von unserem Förderverein gesponserte Bockwursttag. Jede(r) Schüler*in erhielt eine *Bowu* gratis, um sich auch kulinarisch mit den Schulabgängern freuen zu können.

Es folgte ein buntes Programm auf dem Schulhof, bei dem den Lehrer*innen in kurzen Spielszenen der Spiegel vorgehalten und ihr Wissen in einem Quiz getestet wurde. Danach hatten „*besonders bekannte Schüler*innen*“ der Schule in einem ziemlich nassen Wettbewerb zu beweisen, dass sich Wasser per Schwamm und in rutschender Bauchlage von einem Eimer zu einem anderen transportieren lässt.



Ein gemeinsamer fröhlicher Tanz aller Schüler*innen und Lehrer*innen ließ noch einmal das Zusammengehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl hochleben und brachte Stimmung ins Programm.



Als besonderen Höhepunkt stifteten die Absolventen einen Kugelohorn, der von ihnen auch gleich an der Stelle eines umgestürzten Baumes eingepflanzt wurde. Er soll zukünftig an den Jahrgang 2018/19 erinnern. Damit besagter Baum auch gut anwächst und gedeiht, wurde ihm mit dem in Ostdeutschland wohlbekannten Puhdys - Song „*Alt wie ein Baum*“ ein Ständchen gebracht.



Ein gelungenes Abschiedsprogramm, das bei allen gut ankam und für das ich mich auch im Namen meiner Kolleg*innen herzlich bedanke.

Dass so ein letzter Schultag eine ziemlich emotionale Angelegenheit ist, zeigte sich an der tränenreichen Verabschiedung. Mit dem letzten Schultag ist jedoch die Schulzeit in Wahrheit keineswegs zu Ende, denn gleich nach Christi Himmelfahrt starteten die schriftlichen Prüfungen, denen die mündlichen folgen werden. So bleiben uns unsere Absolventen doch noch ein wenig erhalten, bis sie Anfang Juli ihre Abschlusszeugnisse erhalten werden.

Matthias Ziegler (Schulleiter)

LAUF GEGEN HUNGER

Lernen, Laufen, Welt verändern!

Am 11.04.2019 fand an unserer **THEPRA Grundschule Kirchheilingen** der „Lauf gegen Hunger“ statt. Die Aktion „Lauf gegen Hunger“ soll die Schüler- und Schülerinnen auf das Problem der Mangelernährung in der Welt aufmerksam machen und es Ihnen ermöglichen sich auf sportliche Art und Weise sozial zu engagieren. Der ehrenamtliche Leiter Herr Summers vom Projekt „Aktion gegen Hunger“ kam vor dem Lauf in die Schule, um die Kinder über Ursachen, Ausbreitung und Behandlung von Mangelernährung zu informieren. Er berichtete von ihrer Arbeit in den Projektländern und wie sie weltweit aktiv sind. Anschließend suchten sich die Kinder Laufpaten, die sie bei ihrem Einsatz für Menschen in Not unterstützen. Pro gelaufener Runde sicherten die Paten den Kindern einen festen Spendenbetrag zu. So werden etwa Menschen in Äthiopien, Nigeria oder Myanmar geholfen. Auch Herr Gerlach (Geschäftsführer des THEPRA Landesverbandes Thüringen e. V.) und Frau Köhler (Leiterin Fachbereich für Schulen) waren an die-

sem besonderen Tag anwesend, um alle Schüler- und Schülerinnen tatkräftig zu unterstützen.

Natürlich bedarf so ein Tag auch einer guten Vorbereitung. Der Sportverein Kirchheilingen stellte uns dankenswerterweise den Sportplatz zum Laufen zur Verfügung und spendierte für alle Kinder Obst und Eis, um sich nach dem Lauf wieder stärken zu können. Da es eine große Anzahl an Kindern war, die an diesem Tag gegen den Hunger liefen, mussten Gruppen eingeteilt werden. Voran gingen die Klasse 1 und die Klasse 2a und 2b, die eine halbe Stunde Zeit hatten so viele Runden um den Sportplatz zu laufen wie es ihnen möglich war. Darauf folgten dann mit voller Motivation auch die Klassen 3a, 3b, 4a und 4b, die in einer Laufzeit von 30 Minuten nochmal alles gaben, um viele Spenden zu sammeln. Nachdem „Lauf gegen Hunger“ fand noch die Siegerehrung statt. So wurde, mit Hilfe des Durchschnitts, jeweils aus beiden Durchgängen ermittelt, welche Klasse die meisten Runden gelaufen war. In der ersten Runde belegte die Klasse 2a dabei den 1. Platz, die Klassenstufe 1 den 2. Platz und die Klasse 2b den dritten Platz. In

dem darauffolgenden Durchgang schaffte die Klasse 3a den 1. Platz, die Klasse 3b den 2. Platz und Klasse 4a und 4b gemeinsam den 3. Platz. Selbstverständlich bekam jede Klassenstufe für ihre engagierte und motivierte Teilnahme eine Klassenmedaille für den jeweils belegten Platz. Außerdem erhielt jedes Kind, das an dem „Lauf gegen Hunger“ teilnahm eine Urkunde für seinen Verdienst. Wir sind sehr stolz auf unsere Schüler- und Schülerinnen, die sich an diesem Tag besonders Mühe gaben und bis an ihre sportlichen Grenzen gingen, um ärmeren Menschen aus anderen Ländern zu helfen und sie zu unterstützen.

Elisa Wille,
Lehrerin an der



SRS -NOVALIS- BAD TENNSTEDT - BRANDSCHUTZÜBUNG MIT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BAD TENNSTEDT

Auch den letzten „Schnarchsack“ riss es am Freitag, dem 25.05.2019 um 10.45 Uhr von der Schulbank, als der durchdringende Ton der Feuersirene, der allen in der Schule Befindlichen anzeigt, dass durch eine Gefährdungslage eine schnelle, aber geordnete Räumung des Gebäudes erforderlich geworden ist, durch die Schulflure schallte.

Glücklicherweise handelte es sich jedoch nicht um eine echte Gefährdung, sondern um unseren diesjährigen Probealarm.

Unsere Schüler*innen, von sich denen manche(r) mit einem geähtem

„Ja, ja - wieder mal ein Probealarm.“ am zentralen Sammelplatz auf dem Schulhof einfanden, staunten nicht schlecht, als zwei Einsatzfahrzeuge der Bad Tennstedter Freiwilligen Feuerwehr unter dem Kommando des stellvertretenden Wehrführers Steven Helbing actionfilmreif mit Blaulicht und Sirene vorfuhren, die Leiter mit dem Rettungskorb ausfuhren sowie die Löschschläuche anschraubten, um die rückseitige Fassade unserer Schule probeweise abzulöschen. Dieser beeindruckende Auftritt war vielen unserer Schüler*innen ein Handyfoto oder eine Filmaufnahme wert. Manche unserer

Schüler*innen, die selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr sind, kommentierten die Arbeiten und die eingesetzte Technik sachkundig.



Es ist zu hoffen, dass solche „öffentlichen“ Feuerwehreinätze mit hohem Schauwert noch mehr unserer Kinder und Jugendlichen zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr anregen und sie damit ihr Engagement für die Gefahrenabwehr in ihrer Heimatstadt bzw. ihren Heimatgemeinden zeigen.

Der Sicherheitsbeauftragte unserer Schule, Herr Walter Tückhardt, zeigte sich mit dem Probealarm zufrieden: „Die Schule war in einer Zeitspanne von unter 3 Minuten geräumt; die Anwesenheitslisten der einzelnen Klassen lagen zwei Minuten später beim Schulleiter vor und so hätten die Einsatzkräfte die Löscharbeiten im Ernstfall zeitgerecht beginnen können.“

Nach Abschluss des Probealarms war Gelegenheit, die Technik der Löschfahrzeuge genauer unter die Lupe zu nehmen. Besonderer Beliebtheit erfreute sich die große Drehleiter, mit deren Hilfe einige Mutige unsere Schule und Bad Tennstedt einmal aus der Vogelperspektive betrachten konnten.

Auf der Suche nach neuen Erfahrungen ließ es sich Schülersprecherin Julia Michalski nicht nehmen, einmal über die Köpfe der Schülerschaft hinwegzuschweben, um dann durch das Lehrerzimmerfenster in die Schule zurückzukehren.

Ich möchte auch im Namen des Kollegiums den Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Tennstedt sowie dem Sicherheitsbeauftragten Herrn Tückhardt für die Organisation und Gestaltung dieses realitätsnahen Probealarms herzlich danken, wenn gleich sie durch ihren filmreifen Auftritt unwissentlich eine Klasse vom Schreiben einer Mathematikarbeit befreien ...

Man staunt, wozu die Feuerwehr alles gut ist.

Matthias Ziegler
(Schulleiter)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

AUS DEM PFARRBEREICH BAD TENNSTEDT:

Gottesdienste Juni / Juli

23.6. - 1. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Hornsömmern
10.30 Uhr Ballhausen

30.6. - 2. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Bad Tennstedt
10.30 Uhr Mittelsömmern

7.7. - 3. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Sommer-GartenGottesdienst,
Kirchgarten Lützensömmern

14.7. - 4. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Sommer-GartenGottesdienst,
Bruchstedt - GD zum Wiederaufbaufest

21.7. - 5. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Sommer-GartenGottesdienst,
Kirchgarten Hornsömmern

28.7. - 6. Sonntag nach Trinitatis

18 Uhr regionaler Sommer-GartenGottesdienst,
Kirchgarten Ballhausen

4.8. - 7. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Haussömmern
10.30 Uhr Bad Tennstedt



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:
der Gemeinschaftsvorsitzende, 99955 Bad Tennstedt, Markt 1, Tel.: 036041/380-0

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:
LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020,
E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

22. VERBANDSFEUERWEHRTAG DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BAD TENNSTEDT



Unser nunmehr 22. Verbandsfeuerwehrtag der Feuerwehren der VG Bad Tennstedt fand vom 10.05. - 12.05.2019 in der Gemeinde Sundhausen statt.

Anlässlich der Dienstversammlung am 10.05. konnten verdienstvolle Kameraden für den Dienst in der Feuerwehr ausgezeichnet werden und erhielten Brandschutzmedaillen. Weiterhin wurden Ernennungen und Beförderungen vorgenommen.

Auf Grund des Ablaufens der Dienstzeit (6 Jahre) mussten der Ortsbrandmeister und sein Stellvertreter neu gewählt werden. Gewählt wurden Kamerad Steffen Mörstedt aus Tottleben zum Ortsbrandmeister und Kamerad Mike Hoppe aus Blankenburg wurde zum Stellvertreter gewählt. Herzlichen Glückwunsch den Beiden und für die nächsten 6 Jahre alles Gute und ein „glückliches“ Händchen bei den anstehenden Entscheidungen.

Am Samstag, 11.05., wurden die Wettkämpfe durchgeführt. Drei Stationen mussten absolviert werden. 10 Mannschaften nahmen die Herausforderung an und stellten sich den Kampfrichtern. Natürlich konnten wir zum Wettkampf auch die Kameraden der Feuerwehren der Einheitsgemeinde Herbsleben und der Gemeinde Großvargula begrüßen. Die Ergebnisse und Platzierungen an sich spielen hier bei unserem Ausscheid nur eine untergeordnete Rolle. An erster Stelle steht die Kameradschaft unter uns Feuerwehrleuten!

(Ergebnisse im Anhang)

Traditionell fand am Sonntag, 12.05., das Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen auf dem Sundhäuser Saal statt. Bei Kaffee und Kuchen wurde in Erinnerungen gekramt und alle verbrachten einen schönen Nachmittag.

Dank gilt an dieser Stelle dem Wehrführer der FFw. Sundhausen, Günter Röth und seinem Team für die Versorgung der Ka-

meraden. Bis auf das Wetter am Samstag war es ein sehr gelungener Verbandsfeuerwehrtag, an den sich alle Beteiligten gern zurück erinnern werden.

Kritikwürdig; das Nichterscheinen einiger Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der VG an den Veranstaltungen zum Verbandsfeuerwehrtag.



Ernennungen und Beförderungen zum 22. Verbandsfeuerwehrtag VG Bad Tennstedt 2019 in Sundhausen

Ernennungen

Feuerwehrmannanwärter/Feuerwehrrauanwärterin

Nils Feierabend	FFw. Haussömmern
Bastian Eckart	FFw. Haussömmern
Jason Helbing	FFw. Kutzleben
Steve Gräfe	FFw. Bad Tennstedt
Danny Haase	FFw. Sundhausen
Sieglinde Kindervater	FFw. Sundhausen
Sindy Harnisch	FFw. Kirchheilingen

Beförderungen

Feuerwehrmann

Johannes Bank	FFw. Haussömmern
Levin Frühau	FFw. Haussömmern

Oberfeuerwehrmann

Riccardo Henke	FFw. Blankenburg
Dennis Ruthenberg	FFw. Blankenburg

Hauptfeuerwehrmann

Tim Voigt	FFw. Sundhausen
-----------	-----------------

Löschmeister

Florian Epstude	FFw. Kirchheilingen
Manuel Harnisch	FFw. Kirchheilingen
Sven Gräfe	FFw. Kirchheilingen

Benjamin Alliger	FFw. Kirchheilingen
Nico Hesse	FFw. Kirchheilingen
Christian Haun	FFw. Kirchheilingen
<u>Oberlöschmeister</u>	
Ronny Alliger	FFw. Kirchheilingen
Marcus Reinländer	FFw. Kirchheilingen

Brandschutzmedaillen Verbandsfeuerwehrtag VG Bad Tennstedt 2019 in Sundhausen

10 Jahre

Moritz Kraus	FFw. Kirchheilingen
Johannes Schmidt	FFw. Kirchheilingen
Patrick Zücker	FFw. Kirchheilingen

25 Jahre

Sascha Schöder	FFw. Urleben
Thomas Dille	FFw. Urleben
Steven Kämpf	FFw. Urleben
Sven Gary	FFw. Bruchstedt
Christian Haun	FFw. Kirchheilingen
Marcus Reinländer	FFw. Kirchheilingen
Seffen Helbing	FFw. Kirchheilingen
Florian Epstude	FFw. Kirchheilingen
Sven Kaiser	FFw. Sundhausen

40 Jahre

Axel Allstädt	FFw. Urleben
Uwe Fitzner	FFw. Urleben
Andreas Kollascheck	FFw. Kutzleben
Hartmut Hof	FFw. Sundhausen
Ralf Schwarzkopf	FFw. Kirchheilingen
Carsten Steger	FFw. Kirchheilingen
Bernd Sorg	FFw. Kirchheilingen

50 Jahre

Hartmut Schött	FFw. Urleben
Herbert Zenker	FFw. Urleben



Ergebnisse 22. Verbandsfeuerwehrtag VG Bad Tennstedt - Sundhausen, 10.05. - 12.05.2019

FwDV 3 - Gruppe

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Kirchheilingen | 1.940 Punkte |
| 2. Bad Tennstedt 1 | 1.900 Punkte |
| 3. Bad Tennstedt 2 | 1.810 Punkte |
| 4. Urleben | 1.700 Punkte |
| 5. Großvargula | 1.560 Punkte |
| 6. Herbsleben | 1.540 Punkte |

FwDV 3 - Staffel

- | | |
|----------------|--------------|
| 1. Sundhausen | 1.940 Punkte |
| 2. Tottleben | 1.900 Punkte |
| 3. Blankenburg | 1.870 Punkte |
| 4. Ballhausen | 1.820 Punkte |

